

24 April 1898.

Verehrter Meister,

Ich bin so erschüttert
von Ihrer meisterhaften Darstellung
des alten Köpfer, dass ich es Ihnen
heute Abend noch sagen muss.

So wenig als man das Stück
bewundern kann, so sehr muss
man Sie bewundern und
ergreift diese Gestalt, die Sie dem
traurigen Leben abgelauscht haben.

Nehmen Sie meiner
herzlichen Gruss freundlich auf.

Maia von Kralik.





